



DEUTSCHE SCHULE SOFIA

ОУЧИЛИЩЕ СОФИЯ



Schulcurriculum für das Fach Deutsch in der Oberstufe

Es gelten die Einheitlichen Prüfungsanforderungen in der Abiturprüfung Deutsch (EPA) laut Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 01.12.1989 (i.d.F. vom 05.02.2004). Die Schülerinnen und Schüler werden im Unterricht auf diese Prüfungsanforderungen hin vorbereitet.

Es gelten die Operatoren laut „Operatoren für das Fach Deutsch (Stand: Oktober 2012)“ veröffentlicht von der KMK. Die Schülerinnen und Schüler werden über die Operatoren in Kenntnis gesetzt, die Anwendung der Operatoren wird erklärt und den Anforderungen des Abiturs entsprechend eingeübt.

Das Schulcurriculum orientiert sich an den Curricula des Landes Thüringen und gegebenenfalls auch an den Kerncurricula der KMK.

Es g

Schulcurriculum Deutsch Jahrgangsstufe 11.1

Kompetenzen/ компетенции	Inhalte/ Учебно съдържание	Zeit./ време	Methodencurriculum/ методи	fächerüberggr. Aktivitäten/ междупредметни връзки Materialvorschläge
Thema I Kerncurriculum Lesekompetenz Die Schülerinnen und Schüler können <ul style="list-style-type: none"> • Texte sinngebend vortragen und ihre Vortragsweisen begründen • Inhalt und Aussage auch eines längeren Textes erfassen • Fachtexte aus vertrauten Spezialgebieten verstehen • Altersgemäße Texte selbständig lesen <i>Ergänzung/Vertiefung</i>	Wiederholung der Textgattungen: Lyrik, Epik, Dramatik sowie pragmatischer Text Textbeispiele aus allen literarischen Gattungen (themenorientiert, z. B. Liebe, Das Ich als Rätsel...) sowie pragmatischer Text (Zukunft in einer globalen Welt)	Ca. 20 Std.	<ul style="list-style-type: none"> • Text durch genaues, selektives, markierendes, kommentierendes und strukturierendes Lesen erschließen • Zentrale Textstellen markieren, • Struktur kennzeichnen • Textbeobachtungen am Rand notieren 	Texte, Themen und Strukturen

<p><i>(Additum)</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Wesentliche Merkmale literarischer und nichtliterarischer Textarten erkennen und benennen <p>Texte verfassen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • selbständig verfasste Texte mit Hilfe von geeigneten Hilfsmitteln überarbeiten 				
<p>Thema II Kerncurriculum Texte analysieren und interpretieren</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Kernaussagen von Texten erkennen • Texte zusammenfassen, indem sie das Wesentliche eines Textes mit eigenen Worten wiedergeben (normgerecht) • Gestaltungsmittel in poetischen und nichtpoetischen Texten erkennen, untersuchen und im 	<p>Aufklärung pragmatische und literarische Texte zur Aufklärung z. B. Fabeln, Aphorismen, Dramenauszug</p> <p>Lessing: Fabeln und Theorie der Fabel Lessing: Nathan der Weise (in Auszügen) Lessing: Hamburgische Dramaturgie (Auszüge)</p> <p>Sekundärliteratur, z.B.: Wieland: Sechs Antworten auf sechs Fragen zur Aufklärung</p>	<p>ca. 15 Std.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Anwendung einfacher Techniken des Zitierens • Techniken des Exzerpierens • Methoden zum untersuchenden Erschließen literarischer Texte: Charakter-Profil, Flussdiagramm, Zeitleiste, Personenkonstellationen, Kommunikationsanalyse, Sprachanalyse, Strukturbeschreibung 	<ul style="list-style-type: none"> - Geschichte, Ethik (Philosophie) - Anknüpfen an Inhalte Deutsch Klasse 10: Lessing „Emilia Galotti“ und bürgerliches Trauerspiel

<p>Gesamtzusammenhang deuten</p> <ul style="list-style-type: none"> Literarische Figuren charakterisieren und Figurenkonstellationen analysieren <i>Formen des gestaltenden Interpretierens anwenden</i> <p>Literaturwissenschaftliches Orientierungswissen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> die geschichtliche Bedingtheit eines literarischen Textes erfassen können literaturgeschichtliches Wissen abrufen und anwenden 	<p>Kant: Beantwortung der Frage: Was ist Aufklärung? Horkheimer/Adorno: Dialektik der Aufklärung Lessing: Der Rangstreit der Tiere; Die Ringparabel Schiller: Die Verschwörung des Fiesco zu Genua Pfeffel: Die Reichsgeschichte der Tiere Lichtenberg: Sudelbücher</p>	<ul style="list-style-type: none"> Methoden zum gestaltenden Erschließen literarischer Texte: Rollenspiele, Tagebucheintrag, Figurenbrief, Gegentext, Sprechblasen, Lebenskurve, Namen-Zusätze, Fabeln verfassen etc. 	
<p>Thema II Lesekompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> Texte sinngebend vortragen und ihre Vortragsweisen begründen Inhalt und Aussage auch eines 	<p>Sturm und Drang Überblick über die Epoche in Textauszügen: Goethe: „Prometheus“ Goethe: „Die Leiden des jungen Werther“ Schiller: „Die Räuber“ oder</p>	<p>- Methoden zum gestaltenden Erschließen literarischer Texte: Rollenspiel, Filmscript, Standbild, Tagebucheintragung,</p>	Ca. 10 Std.

<p>längeren Textes erfassen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachtexte aus vertrauten Spezialgebieten verstehen • Altersgemäße Texte selbständig lesen <p>Ergänzung/Vertiefung (Additum)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wesentliche Merkmale literarischer und nichtliterarischer Textarten erkennen und benennen <p>Texte verfassen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • selbständig verfasste Texte mit Hilfe von geeigneten Hilfsmitteln überarbeiten <p>Literaturwissenschaftliches Orientierungswissen</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • die geschichtliche Bedingtheit eines literarischen Textes erfassen • können literaturgeschichtliches Wissen abrufen und anwenden 	<p>„Kabale und Liebe“</p> <p>Sekundärliteratur zum bürgerlichen Trauerspiel, z.B.: Lessing: Brief über das Trauerspiel</p> <p>Aristoteles: Kennzeichen der Tragödie</p>		
			<p>Figurenbrief, Rhetorik-Tabelle, Anwalt des Textes, Automatisches Schreiben</p> <p>- Methoden zum untersuchenden erschließen literarischer Texte: Schriftliche Sachtextanalyse, Randnotizen, Schriftliche Strukturbeschreibung, Schriftliche Wertung, Schlüsselwortcluster, 5-Schritte-Lesemethode</p>

<p>Thema III Literarische Kompetenz</p> <p>Die Schüler und Schülerinnen können</p> <ul style="list-style-type: none"> • literaturtheoretisches Basiswissen und poetologisches Vokabular zur präzisen Beschreibung von Texten anwenden • sich mit dem in einem Text dargestellten Menschen und Weltbild unter Berücksichtigung geistes-, sozial-, und kulturgeschichtlicher Zusammenhänge auseinandersetzen • Texte sinngebend vortragen • Literarische Figuren charakterisieren und Figurenkonstellationen analysieren <p>Medienkompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Literatur- und Medienangebot nutzen und kritisch damit umgehen • die unterschiedlichen medialen Gestaltungen literarischer Werke vergleichen und die Funktion der jeweiligen Gestaltungsmittel erläutern 	<p>Schwerpunkt Klassik Ganzschrift Schiller: „Maria Stuart“ Auszüge aus Goethe: „Faust“ Sekundärliteratur, z.B.: Eckermann: Gespräche mit Goethe Winckelmann: Gedanken über die Nachahmung der griechischen Werke in der Malerei und Bildhauerkunst Goethe: Italienische Reise; Natur und Kunst; Das Göttliche; Grenzen der Menschheit; Bedenken und Ergebung; Kant: Kritik der reinen Vernunft – Der kategorische Imperativ Schiller: Vom Erhabenen Schiller: Die Schaubühne als moralische Anstalt betrachtet Schiller: Idealisierung als Aufgabe des Dichters; Schiller: Briefe über Don Karlos; Schiller: Brief an den Herzog Friedrich Christian von Augustenburg</p>	<p>Ca. 45 Std.</p>	<p>Methoden zum untersuchenden Erschließen literarischer Texte: Charakter-Profil, Flussdiagramm, Zeitleiste, Personenkonstellationen, Kommunikations-Analyse, Methoden zum gestaltenden Erschließen literarischer Texte: Rollenspiele, Tagebucheintrag, Gegentext, Sprechblasen, Lebenskurve, Namenssätze</p>	<p>- Englisch, Geschichte, Filmanalyse „Elisabeth“, Musik „Mozart, Haydn, Wiener Klassik“</p>
--	--	--------------------	---	---

Schulcurriculum Deutsch Jahrgangsstufe 11.2

Kompetenzen/ компетенции	Inhalte/ Учебно съдържание	Zeit./ време	Methodencurriculum/ методи	fächerüberggr. Aktivitäten/ междупредметни връзки Materialvorschläge
Thema I Kerncurriculum Analyse und Interpretation von lyrischen Texten Die Schüler und Schülerinnen können <ul style="list-style-type: none"> • Lyrische Texte ausdrucksstark rezipieren • Lyrische Texte analysieren, interpretieren und in den literarhistorischen Kontext einordnen • Zusammenhänge zwischen Texten (Intertextualität) herstellen und themenverwandte bzw. motivähnliche Texte aus 	Lyrik der Romantik Schwerpunkt: Heine und Heines Ausgang aus der Romantik Ausgewählte Sekundärliteratur	30 Std.	Methoden gestaltenden Erschließens literarischer Texte: Lyrikanthologie, Gegentexte verfassen, Perspektivenwechsel, Literaturcafé, Figurenbrief, Filmskript, etc. Methoden untersuchenden Erschließens literarischer Texte: Matrix, Schreibkonferenz, 5-Schritte-Lesemethode, Leselupe, Randnotizen, Schriftliche Kommunikationsanalyse, Schriftliche Sprachanalyse, Schriftliche Strukturbeschreibung,	<ul style="list-style-type: none"> - Geschichte - Musik: „Kunstlied“ Schubert, Schumann - Kunst: „Caspar David Friedrich“ u.a.

<p>verschiedenen Epochen vergleichen</p> <p>Sprachwissen und Sprachkompetenz</p> <p>Die Schüler und Schülerinnen können</p> <ul style="list-style-type: none"> • semantische Erscheinungen wie Ein- und Mehrdeutigkeit, Denotation und Konnotation erkennen und sie bei der eigenen Sprachproduktion verwenden • Gestaltungsmittel in lyrischen Texten erkennen, untersuchen und in ihrem Funktionszusammenhang deuten 			Schriftliche Wertung, etc.
<p>schuleigene Vertiefung</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler entwickeln und vertiefen die nachfolgenden Kompetenzen je nach der gewählten Darstellungsform in unterschiedlicher Weise.</p> <p>Literarische Kompetenz</p> <p><i>Die Schüler und Schülerinnen können</i></p>	<p>Literaturprojekt „Frühlingsvernissage“</p> <p>literarische Kurzgattungen (z. B. Lyrik, Kurzprosa, ...) gestalterisch interpretieren und präsentieren</p> <p>-</p>	<p>ca. 10 Std</p>	<p>Fächerübergreifend:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Deutsch - Bulgarisch - Englisch - Kunst - Musik

<p>- <i>selbständig literarische Texte im Hinblick auf vorgegebene Aspekte auswählen</i></p> <p>- <i>literarische Texte sinngebend vortragen</i></p> <p>Analysieren und Interpretieren von literarischen Kurzgattungen</p> <p><i>Die Schüler und Schülerinnen können</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>die Kernaussagen von Texten erkennen</i> - <i>ihre Interpretation schriftlich darstellen</i> <p>Medienkompetenz</p> <p><i>Die Schüler und Schülerinnen können</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>ihre Verständnis literarischer Werke gestalterisch in einer selbst gewählten Darstellungsform ausdrücken</i> - <i>den Zusammenhang ihrer Analyse und ihrer Gestaltungsform erklären und begründen</i> <p>Praktische Rhetorik</p> <p><i>Die Schüler und Schülerinnen können</i></p> <ul style="list-style-type: none"> - <i>vor Publikum frei sprechen</i> 			<p>Eigenständige Organisation eines Kulturevents:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Programmgestaltung - Requisiten - Ankündigung - Plakate - Eintrittskarten, etc. 	
--	--	--	---	--

<p>- <i>verschiedene Vortrags- und Präsentationstechniken und -formen funktional einsetzen. Sie achten dabei auch auf Gestik, Mimik und Körpersprache</i></p>			
<p>Thema II Kerncurriculum Literarische Kompetenz Die Schüler und Schülerinnen können</p> <ul style="list-style-type: none"> • literaturtheoretisches Basiswissen und poetologisches Vokabular zur präzisieren Beschreibung von Texten anwenden • sich mit dem in einem Text dargestellten Menschen und Weltbild unter Berücksichtigung geistes-, sozial,- und kulturgeschichtlicher Zusammenhänge auseinandersetzen • Texte sinngebend vortragen 	<p>Vormärz Heine: Weberlied Büchner: Der Hessische Landbote Büchner: Woyzeck</p> <p>Weiterführende Literatur: Siebenpfeiffer: Aus der Rede auf dem Hambacher Fest (27.05.1832) Herwegh: Die Literatur im Jahre 1840; Heine: Atta Troll, Caput X; Weerth: Die hundert Männer von Haswell</p> <p>Analyse von Reden/ Kommentaren/Glossen/ Satiren etc.</p>	<p>ca. 20 Std.</p>	<p>Methoden zum gestaltenden Erschließen literarischer und pragmatischer Texte: szenisches Lesen, szenisches Spiel, Rollenbiographie, Standbild, textproduktive Verfahren wie innerer Monolog, Tagebucheintrag, Brief, Klappentext schreiben etc.</p> <p>Methoden für untersuchendes Erschließen literarischer und pragmatischer Texte: Schriftliche Analyse, Strukturbeschreibung, Sprachanalyse, Stilproben, Kommunikationsanalyse, 5-Schritte-Lesemethode, Matrix</p> <p>Methoden gestaltenden Erschließens pragmatischer</p>

<p>• Literarische Figuren charakterisieren und Figurenkonstellationen analysieren</p> <p>Medienkompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Literatur- und Medienangebot nutzen und kritisch damit umgehen • die unterschiedlichen medialen Gestaltungen literarischer Werke vergleichen und die Funktion der jeweiligen Gestaltungsmittel erläutern <p>Die Schülerinnen und Schüler können die verschiedenen Medien als Mittel der Information, Meinungsbildung, Manipulation, Unterhaltung, Kommunikation und ästhetischen Gestaltung gezielt und kritisch nutzen</p> <p>- die unterschiedlichen medialen</p>	<p>Verfilmung „Woyzeck“</p>	<p>Texte: Adressatenbezogenes Schreiben (Briefantwort, Gegenrede)</p> <p>Methoden für untersuchendes Erschließen pragmatischer Texte: Schriftliche Sachtextanalyse, Randnotizen, Schriftliche Strukturbeschreibung, Schriftliche Wertung, Schlüsselwortcluster, 5-Schritte-Lesemethode</p>	
---	-----------------------------	--	--

<p>Gestaltungen literarischer Werke vergleichen und die Funktion einfacher Gestaltungsmittel erläutern und bewerten</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesprächsleitungs- und Moderationsaufgaben übernehmen sowie Projekte selbstständig, auch in Gruppen, organisieren, durchführen und präsentieren - verschiedene Vortrags- und Präsentationstechniken funktional einsetzen, auch unter Einbeziehung der neuen Medien - Kriterien der Bewertung anwenden <p>Praktische Rhetorik Die Schüler und Schülerinnen können</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikationssituationen kritisch reflektieren und auswerten • Einen Diskussions- und Redebeitrag vorbereiten, formulieren und vortragen • Eigenes und fremdes Gesprächsverhalten kritisch 	
---	--

<p>beobachten und angemessen darauf reagieren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kriterien der Bewertung anwenden (auch Feedback geben) • Reden auf ihre Wirkung und Funktion hin untersuchen und beurteilen • semantische, syntaktische und stilistische Möglichkeiten erkennen und funktionsgerecht anwenden 			
---	--	--	--

Schulcurriculum Deutsch Jahrgangsstufe 12.1

Kompetenzen/ компетенции	Inhalte/ Учебно съдържание	Zeit / време	Methodencurriculum/ методи	fächerüberg. Aktivitäten/ междупредметни връзки
Thema I Kerncurriculum Literarische Kompetenz Die Schüler und Schülerinnen können <ul style="list-style-type: none"> • literaturtheoretisches Basiswissen und poetologisches Vokabular zur präzisen Beschreibung von Texten anwenden • sich mit dem in einem Text dargestellten Menschen und Weltbild unter Berücksichtigung geistes-, sozial-, und kulturgeschichtlicher Zusammenhänge auseinandersetzen • Texte sinngebend vortragen • Literarische Figuren charakterisieren und Figurenkonstellationen analysieren 	Poetischer Realismus Fontane: Effi Briest Rolle der Frau im 19. Jahrhundert Texte von Fontane, Schopenhauer, L. Braun: Memoiren einer Sozialistin Oz: So fangen die Geschichten an Dohm: Der Frauen Natur und Recht Frevert: Ehebrüche Vanderbeke: Alberta empfängt einen Liebhaber Wellershoff: Der Liebeswunsch Tolstoi: Anna Karenina Flaubert: Madame Bovary	40 Std.	- Methoden zum gestaltenden Erschließen literarischer und pragmatischer Texte: szenisches Lesen, szenisches Spiel, Rollenbiographie, Standbild, textproduktive Verfahren wie innerer Monolog, Tagebucheintrag, Brief, Klappentext schreiben etc. Methoden zum untersuchenden Erschließens literarischer und pragmatischer Texte: Schriftliche Analyse, Strukturbeschreibung, Sprachanalyse, Stilproben,	

<p>Medienkompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> das Literatur- und Medienangebot nutzen und kritisch damit umgehen die unterschiedlichen medialen Gestaltungen literarischer Werke vergleichen und die Funktion der jeweiligen Gestaltungsmittel erläutern 			<p>Kommunikationsanalyse, 5-Schritte-Lesemethode, Matrix</p> <p>Methoden gestaltenden Erschließens pragmatischer Texte: Adressatenbezogenes Schreiben (Briefantwort, Gegenrede) Rollenspiel, Filmscript, Standbild, Tagebucheintragung, Figurenbrief, Rhetorik-Tabelle, Anwalt des Textes, Automatisches Schreiben</p> <p>Methoden für untersuchendes Erschließen pragmatischer Texte: Schriftliche Sachtextanalyse, Randnotizen, Schriftliche Strukturbeschreibung, Schriftliche Wertung, Schlüsselwortcluster, 5-Schritte-Lesemethode</p>	
<p>Thema III Kerncurriculum Argumentieren und Erörtern</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p>	<p>Kommunikationsmodelle z. B. geschlechtsspezifisches Kommunikationsverhalten, Sprachvarietäten</p>	<p>Ca. 16 Std.</p>	<p>Methoden: z.B. Schreibkonferenz, Placemat, Schreibgespräch, Rollenspiele,</p>	<p>Projekte mit Geschichte, Ethik</p>

<ul style="list-style-type: none"> • komplexe Fragestellungen erfassen und Problemfelder erschließen • eine präzise und adäquate Begrifflichkeit verwenden • mit Techniken und Formen des Argumentierens und Erörterns selbständig umgehen • die Argumentationsstruktur eines Textes erkennen und analysieren • Normen und Wertvorstellungen reflektieren und sich ein begründetes Urteil bilden 	<p>Anwendung verschiedener Erörterungsformen in Auswahl, textgebundene Erörterung (und/oder freie Erörterung, zitatzgebundene Erörterung ...)</p>	<p>Diskussionsrunden, Interviews; Debatte, Leseclub</p> <p>Methoden für erörterndes Erschließen literarischer und pragmatischer Texte mit und ohne Textvorlage</p>	
<p>Informationsgewinnung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verschiedene Techniken der Gewinnung und Verarbeitung von Informationen weitgehend selbstständig anwenden. • Mündliche und schriftliche Informationen zielgerichtet sammeln, auswerten und nutzen. • Begriffe und Sachverhalte klären. 		<p>Anfertigung eines Schreibplans z. B. Mindmapping, Assoziogramm Gliederung nach Einleitung, Hauptteil, Schluss</p>	

<p>Thema II Literarische Kompetenz</p> <p>Die Schüler und Schülerinnen können</p> <ul style="list-style-type: none"> • literaturtheoretisches Basiswissen und poetologisches Vokabular zur präzisen Beschreibung von Texten anwenden • sich mit dem in einem Text dargestellten Menschen und Weltbild unter Berücksichtigung geistes-, sozial-, und kulturgeschichtlicher Zusammenhänge auseinandersetzen • Texte sinngebend vortragen • Literarische Figuren charakterisieren und Figurenkonstellationen analysieren <p>Medienkompetenz</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • das Literatur- und Medienangebot nutzen und kritisch damit umgehen • die unterschiedlichen medialen 	<p>Expressionismus, Jahrhundertwende I: Kafka: „Die Verwandlung“ und ausgewählte Kurzprosa</p>	20 Std.	<p>- Methoden zum gestaltenden Erschließen literarischer und pragmatischer Texte: szenisches Lesen, szenisches Spiel, Rollenbiographie, Standbild, textproduktive Verfahren wie innerer Monolog, Tagebucheintrag, Brief, Klappentext schreiben etc.</p> <p>Methoden zum untersuchenden Erschließens literarischer und pragmatischer Texte: Schriftliche Analyse, Strukturbeschreibung, Sprachanalyse, Stilproben, Kommunikationsanalyse, 5-Schritte-Lesemethode, Matrix</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Kunst - Musik - Geschichte - Sozialkunde / Politik

Gestaltungen literarischer Werke vergleichen und die Funktion der jeweiligen Gestaltungsmittel erläutern	Jahrhundertwende II: Lyrik des Expressionismus, vor allem zum Thema „Stadt“ Manifeste und andere Schriften, vor allem zur „Sprachkrise“ Hoffmannsthal: „Brief des Lord Chandos“	ca. 16 Std.	
Thema I Kerncurriculum Analyse und Interpretation von lyrischen Texten Die Schüler und Schülerinnen können <ul style="list-style-type: none"> • Lyrische Texte ausdrucksstark rezitieren • Lyrische Texte analysieren, interpretieren und in den literarhistorischen Kontext einordnen • Zusammenhänge zwischen Texten (Intertextualität) herstellen und themenverwandte bzw. motivähnliche Texte aus verschiedenen Epochen vergleichen Sprachwissen und Sprachkompetenz Die Schüler und Schülerinnen können	Lyrik des Expressionismus, vor allem zum Thema „Stadt“ Manifeste und andere Schriften, vor allem zur „Sprachkrise“ Hoffmannsthal: „Brief des Lord Chandos“ Avantgarden: Surrealismus, Futurismus, etc. Gegenwartslyrik Mögliche Themen: Informationsgesellschaft, Globalisierung, Bildung, zwischenmenschliche Beziehungen etc.	Methoden gestaltenden Erschließens literarischer Texte: Lyrikanthologie, Text- Bild-Collagen, Gegentexte verfassen, Perspektivenwechsel, Literaturcafé, Figurenbrief, Filmskript, etc. Methoden untersuchenden Erschließens literarischer Texte: Gedichtvergleich, Matrix, Schreibkonferenz, 5-Schritte-Lesemethode, Leselupe, Randnotizen, Schriftliche Kommunikationsanalyse, Schriftliche Sprachanalyse, Schriftliche Strukturbeschreibung, Schriftliche Wertung, etc.	Kunst: Malerei der Avantgarden Musik: Avantgarden Geschichte Sozialkunde/Politik Ethik (Philosophie)

<ul style="list-style-type: none"> • semantische Erscheinungen wie Ein- und Mehrdeutigkeit, Denotation und Konnotation erkennen und sie bei der eigenen Sprachproduktion verwenden • Gestaltungsmittel in lyrischen Texten erkennen, untersuchen und in ihrem Funktionszusammenhang deuten 			
<p>Argumentieren und Erörtern</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • komplexe Fragestellungen erfassen und Problemfelder erschließen • eine präzise und adäquate Begrifflichkeit verwenden • mit Techniken und Formen des Argumentierens und Erörterns selbständig umgehen • die Argumentationsstruktur eines Textes erkennen und analysieren • Normen und 			

<p>Wertvorstellungen reflektieren und sich ein begründetes Urteil bilden</p> <p>Informationsgewinnung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verschiedene Techniken der Gewinnung und Verarbeitung von Informationen weitgehend selbstständig anwenden. • Mündliche und schriftliche Informationen zielgerichtet sammeln, auswerten und nutzen. • Begriffe und Sachverhalte klären. 				

Schulcurriculum Deutsch Jahrgangsstufe 12.2

Kompetenzen/ компетенции	Inhalte/ Учебно съдържание	Zeit / време	Methodencurriculum/ методи	fächerüberggr. Aktivitäten/ междупредметни връзки
Thema I Literarische Kompetenz III Die Schüler und Schülerinnen können - literaturtheoretisches Basiswissen und poetologisches Vokabular zur präzisen Beschreibung von Texten anwenden - sich mit dem in einem Text dargestellten Menschen und Weltbild unter Berücksichtigung geistes-, sozial-, und kulturgeschichtlicher Zusammenhänge auseinandersetzen - Texte sinngebend vortragen - literarische Figuren charakterisieren und Figurenkonstellationen analysieren Analysieren und Interpretieren von literarischen Texten III Die Schülerinnen und Schüler können	Beispiele für Ganzschriften: Thomas Mann: Mario und der Zauberer A. Schnitzler: Traumnovelle	ca. 20 Std	Methoden zum gestaltenden Erschließen literarischer und pragmatischer Texte: szenisches Lesen, szenisches Spiel, Rollenbiographie, Standbild, textproduktive Verfahren wie innerer Monolog, Tagebucheintrag, Brief, Klappentext schreiben etc. Methoden zum untersuchenden Erschließen literarischer und pragmatischer Texte: Schriftliche Analyse, Strukturbeschreibung, Sprachanalyse, Stilproben,	Projekte mit dem Fach Geschichte oder anderen Sprachfächern Bulgarisch und/ oder Englisch

<p>- die Kernaussagen von Texten erkennen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte zusammenfassen, indem sie das Wesentliche eines Textes mit eigenen Worten wiedergeben - Gestaltungsmittel in poetischen Texten erkennen, untersuchen und im Gesamtzusammenhang deuten - bei ihrer Interpretation textexterne und intertextuelle Bezüge berücksichtigen - Fachausdrücke der Textbeschreibung verwenden 		<p>Kommunikationsanalyse, 5-Schritte-Lesemethode, Matrix</p>	
<p>Thema III Kerncurriculum Analysieren und interpretieren von Kurzgeschichten und Gedichten</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler können</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Kernaussagen von Texten erkennen • Texte zusammenfassen, indem sie das Wesentliche eines Textes mit eigenen Worten wiedergeben • Gestaltungsmittel in poetischen Texten erkennen, untersuchen und im Gesamtzusammenhang deuten • bei ihrer Interpretation textexterne und intertextuelle Bezüge 	<p>Nachkriegs- und Exilliteratur</p> <p>Erzählsituation, - perspektive, - weise, Figurencharakterisierung (direkt/indirekt), Gestaltung von Raum und Zeit (Binnen-, Rahmenhandlung) z. B. Ich-Suche, Entfremdung, Heimatverlust und Exil</p>	<p>Methoden zum gestaltenden Erschließen literarischer und pragmatischer Texte: szenisches Lesen, szenisches Spiel, Rollenbiographie, Standbild, textproduktive Verfahren wie innerer Monolog, Tagebucheintrag, Brief, Klappentext schreiben etc.</p> <p>Methoden zum untersuchenden Erschließens literarischer und pragmatischer Texte:</p>	<p>Geschichte Kunst Musik (Schönberg)</p>

<p>berücksichtigen</p> <ul style="list-style-type: none"> Fachausdrücke der Textbeschreibung verwenden 			<p>Schriftliche Analyse, Strukturbeschreibung, Sprachanalyse, Stilproben, Kommunikationsanalyse, 5-Schritte-Lesemethode, Matrix</p>	
<p>Thema II Medienkompetenz III Die Schülerinnen und Schüler können die verschiedenen Medien als Mittel der Information, Meinungsbildung, Manipulation, Unterhaltung, Kommunikation und ästhetischen Gestaltung gezielt und kritisch nutzen</p> <ul style="list-style-type: none"> die unterschiedlichen medialen Gestaltungen literarischer Werke vergleichen und die Funktion einfacher Gestaltungsmittel erläutern und bewerten Gesprächsleitungs- und Moderationsaufgaben übernehmen sowie Projekte selbstständig, auch in Gruppen, organisieren, durchführen und präsentieren verschiedene Vortrags- und Präsentationstechniken funktional einsetzen, auch unter Einbeziehung 	<p>B. Schlink: Der Vorleser Filmanalyse, Vergleich von Literaturverfilmung und Werk Buchvorstellung Autorenporträt</p>	<p>ca. 20 Std.</p>	<p>Methoden zur Filmanalyse: Vor allem der „Sequenzplan“, Fachbegriffe und Funktionen im Überblick</p> <p>Methoden zum gestaltenden Erschließen literarischer und pragmatischer Texte: szenisches Lesen, szenisches Spiel, Rollenbiographie, Standbild, textproduktive Verfahren wie innerer Monolog, Tagebucheintrag, Brief, Klappentext schreiben etc.</p> <p>Methoden zum untersuchenden Erschließens literarischer und pragmatischer Texte: Schriftliche Analyse,</p>	<ul style="list-style-type: none"> Geschichte Sozialkunde/Politik Ethik

der neuen Medien - Kriterien der Bewertung anwenden		Strukturbeschreibung, Sprachanalyse, Stilproben, Kommunikationsanalyse, 5- Schritte-Lesemethode, Matrix	
--	--	---	--